

Blieskasteler Nachrichten

Das Mitteilungsblatt der Stadt



54. Jahrgang (105)

Freitag, den 11. Januar 2013

Nr. 1/2/2013

Blieskasteler Schutzengelverein vergab Spenden an Hilfsorganisationen

Blieskastel. Weihnachten steht vor der Tür und der Blieskasteler Schutzengelverein nutzte die Zeit zur Bescherung. Wenige Tage vor dem Fest hatte der Verein in die Blieskasteler Polizeiinspektion eingeladen, um Spenden an Hilfsorganisationen und Vereine zu vergeben. 28.000 Euro wurden an Hilfsorganisationen vergeben, die sich um schwerstkranke Kinder kümmern, erzielt aus zahlreichen Veranstaltungen und Aktionen des Schutzengelvereins, der damit auf eine Spendensumme von über 100.000 Euro im ablaufenden Jahr verweisen kann.

Rund 100 sehr aktive Vereinsmitglieder und viele Spender hätten dazu beigetragen, dass diese enorme Summe zusammen gekommen sei, so Klaus Port, Leiter der Blieskasteler Polizeiinspektion und Vorsitzender des Vereins. Im Vorstand seien Diana Eicher, Helmut Allar und Peter Geble an der Organisation der Hilfsaktionen beteiligt.

Der größte Spendenbetrag, 30.000 EUR, sei beim Schutzengelauflauf zusammengekommen, weitere Gelder habe man bei Festen wie Altstadtfest, Bauernfest, Bürger-Polizeifest, Halloween und Christkindmarkt gesammelt. Port verwies auch auf ganz besondere Einzel-Hilfsaktionen des Vereins, z.B. die Anschaffung eines behindertengerechten Fahrzeugs für ein schwerbehindertes Kind oder die Umgestaltung eines Badezimmers für ein behindertes Kind, 50.000 EUR stellt der Verein für das Großprojekt „Außenaufzugsanlage“ am Wohnhaus einer Familie bereit, damit der an Muskelschwund leidende Sohn der Familie innerhalb des Hauses zwischen Schlaf- und Wohnräumen wechseln kann. Die Liste der Hilfeleistungen des Vereins ist noch weitaus größer und bedarf sicher ganz großer Anerkennung. Im Rahmen der Scheckübergabe in der Polizeiinspektion wurden nun Hilfsorganisationen und Vereine mit Zuschüssen bedacht. So wurden dem Förderverein Känguru-Kinder e.V. (Frühgeborenenstation Saarbrücken - Winterberg), der Regionalgruppe Saarpfalz von Mukoviszidose e.V., dem Kinder-Hospizdienst Saar, dem Verein Herzranke Kinder Homburg e.V., der Elterninitiative für Frühgeborene und kranke Neugeborene e.V. Homburg je 5.000 EUR und der Abteilung Krankenhaus- und Hausunterricht beim Ministerium für Bildung (angesiedelt bei der Universitätsklinik Homburg) eine Sachspende in Form von

Blieskastel

- 45

Schüler-Notebooks im Wert von rund 2.800 EUR übergeben. Klaus Port wies abschließend darauf hin, dass der nächste Schutzengelauflauf am 15. Mai und ein Bürger-Polizeifest im Sommer nächsten Jahres stattfinden werden. (FB)



Vordere Reihe v.l. Steffen Ecker und Peter Scheller, Abteilung Krankenhaus- und Hausunterricht beim Ministerium für Bildung, Monika Funk, Verein Herzranke Kinder Homburg e.V., Ursula Haier, Förderverein Känguru-Kinder e.V. (Frühgeborenenstation Saarbrücken - Winterberg), Sandy Märker Elterninitiative für Frühgeborene und kranke Neugeborene e.V. Homburg, Michael Port, Regionalgruppe Saarpfalz von Mukoviszidose e.V. und Heike Kirsch, Kinder-Hospizdienst Saar, hintere Reihe v.l. Peter Geble, Klaus Port, Diana Eicher und Helmut Allar vom Schutzengelverein sowie Christian Märker, Elterninitiative für Frühgeborene und kranke Neugeborene e.V. Homburg (Foto: Fredi Brabänder)

Feuerwehr Bierbach spendet 1.000 Euro

Rechtzeitig zu Weihnachten spendete die Bierbacher Feuerwehr dem Schutzengelverein der Polizei Blieskastel den stattlichen Betrag von 1.000 Euro. Dieses Geld stammt aus dem Erlös des großen Jubiläumsfestes, welches Feuerwehr, Jugendfeuerwehr und Fanfarenzug im August dieses Jahres gemeinsam gefeiert haben. Wie seit vielen Jahren bei der Bierbacher Feuerwehr üblich, hatte man auf die Ausgabe von Gastgeschenken verzichtet und statt dessen eine Spende für einen wohltätigen Zweck angekündigt. Löschbezirksführer Franz Josef Schuler nutzte nun die Gelegenheit, im Rahmen einer großen Spendenverteilung bei der Polizeiinspektion Blieskastel, gemeinsam mit dem Sprecher des Fanfarenzugs, Hubert Feuerstein, (der Jugendfeuerwehrbeauftragte war leider verhindert) dem Vorsitzenden des Schutzengelvereins, Klaus Port, einen Spendenscheck über 1.000 Euro zu überreichen.

Die Bierbacher Feuerwehr unterstreicht damit wieder einmal ihr soziales Engagement über die Ortsgrenzen hinaus. Seit Jahrzehnten sind die Bierbacher Feuerwehrkameraden nicht nur bereit, einen großen Teil ihrer Freizeit für die feuerwehrtechnische Ausbildung zum Schutze der Bierbacher Bevölkerung zu opfern, sondern engagieren sich darüber hinaus besonders für die Kinder des Dorfes durch die Organisation der Kinderkappensitzung und der Martinsfeier. Der Fanfarenzug macht den Brezelzug des Angelsportvereins möglich.



Außerdem bietet die Jugendfeuerwehr interessierten Jugendlichen die Gelegenheit zur sinnvollen Freizeitgestaltung. Fast jeden Freitag finden ab 18.30 Uhr Übungsabende mit einem vielseitigen Angebot statt. Neben der feuerwehrtechnischen Ausbildung gibt es Schwimmen und andere sportliche Aktivitäten, Film- und Spielabende, Zeltlager und vieles mehr. Jedes Jahr im Januar werden auch die Christbäume eingesammelt und umweltfreundlich entsorgt. Da zurzeit nur 7 Jungs der Jugendfeuerwehr angehören, würden Jugendfeuerwehrbeauftragter Frank Schuler und sein Stellvertreter Dominik Risch sich über ein paar Neuzugänge freuen. Interessierte Jugendliche im Alter von 10-14 Jahren können sich bei Frank Schuler (Tel. 9290265) oder Franz Josef Schuler (Tel. 4553) melden. Selbstverständlich sind auch in der aktiven Wehr neue Kameraden immer willkommen.